

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 10. [1900]

Berlin, 5. Oktober.

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin

Mein lieber Freund,

Ein Herr ANTON REITLER (?) läßt sich in einem Wiener Briefe in der »Vossischen Zeitung« heut folgendermaßen aus:

Anton Reitler, → Wiener Leben

- 5 Ein anderes Ereigniß, das mit dem Theater in Zusammenhang stand, beginnt bereits dem Gedächtnis der Zeitgenossen zu entweichen: Die Affaire Schnitzler-Schlenther. Schlenther soll das neue Stück Schnitzlers »Der Schleier der Beatrice« im Januar für das Burgtheater angenommen, im September abgelehnt haben, was die Vormünder der österreichischen dramatischen Produktion zu einem flammenden Proteste gegen das Vorgehen Schlenther's veranlaßte. Aus den der Oeffentlichkeit mitgetheilten, gewiß nicht für die Oeffentlichkeit bestimmt gewesenen Briefen wird der Unbefangene das angebliche Schlenther'sche Verschulden nicht ableiten können; aus den Briefen geht nichts anderes hervor, als daß Schlenther sich das Recht der
- 10 Erstaufführung des Stückes für den Fall der Annahme sichern wollte und sicherte, keineswegs aber, daß das Stück schon angenommen war. Da man auf Seite Schlenther's böse Absicht gewiß nicht vermuthet, so kann der Auslegung, die die Schlenther'schen Briefe bei Schnitzler fanden, nichts anderes als ein Mißverständniß zu Grunde liegen. Die literarischen Freunde Schnitzlers
- 15 ließen aber sofort schweres Geschütz gegen Schlenther auffahren und stellten ohne weiteres auf seiner Seite die böse Absicht fest.
- 20

→ Burgtheater

Paul Schlenther, Paul Schlenther, → Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten. Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, Burgtheater

Österreich

Paul Schlenther

→ Erklärung [Schleier der Beatrice]

Paul Schlenther → Erklärung [Schleier der Beatrice], Paul Schlenther → Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten → Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten → Hermann Bahr → Felix Salten

Paul Schlenther, Paul Schlenther → Erklärung [Schleier der Beatrice], → Robert Hirschfeld → Ludwig Speidel → Jakob Julius David → Erklärung [Schleier der Beatrice], Paul Schlenther

Die Parteilichkeit der Darstellung darf Dich mit Rücksicht auf die Beziehungen SCHLENTHERS zur »Vossischen Zeitung« nicht verwundern. Ich theile Dir das nur mit, damit Du Dir diesen Herrn ANTON REITLERAD NOTAM nimmst.

Paul Schlenther, Vossische Zeitung

- 25 Ich vergaß gestern, Dir Grüße aufzutragen an die strebamen Fräulein aus der Rothen-Stern-Gasse.

→ Olga Schnitzler

→ Elisabeth Steinrück

Viele Grüße auch an Dich!

Dein

Paul Goldmann

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Beilage: ein aufgeklebter beschnittener Zeitungsausschnitt

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »[1]900« vermerkt 2) mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen

4 Wiener Briefe] Anton Reitler: Wiener Leben. In: Vossische Zeitung, Nr. 466, 5. 10. 1900, Morgen-Ausgabe, S. [16].

8 Affaire Schnitzler-Schlenther] siehe Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 14. 9. 1900

13 Briefen] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 19. 9. [1900]

25 ad notam] lateinisch: zur Kenntnis

26 gestern] Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 4. 10. [1900]

²⁶⁻²⁷ *Fräulein ... Rotben-Stern-Gaffe*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 19. 9. [1900]

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Julius Bauer, Jakob Julius David, Robert Hirschfeld, Anton Reiter, Felix Salten, Paul Schlenther, Olga Schnitzler, Ludwig Speidel, Elisabeth Steinrück

Werke: *Der Schleier der Beatrice*. Schauspiel in fünf Akten, Erklärung [*Schleier der Beatrice*], Vossische Zeitung, Wiener Leben

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Rotensterngasse, Wien, Österreich

Institutionen: Burgtheater, Vossische Zeitung